

Unsere Tagesfahrt ging jeweils mit einem Bus am 11.9 und 12.9. in die Dom – und Kaiserstadt Fritzlar und in die Erlebnisregion Edersee.

Bei schönstem Sommerwetter starteten wir morgens um 7.00 Uhr in Gehrden und trafen pünktlich zur Stadtbesichtigung in Fritzlar ein.

Bei der Stadtführung bekam man schnell den Eindruck, dass die Stadtführer/innen ihre Stadt einfach lieben. Fritzlar hat das älteste Rathaus von Deutschland, die älteste Stadtmauer mit einer Dicke von 3 Metern, die größtenteils noch erhalten ist. Mit 35 Metern Höhe ist der Graue Turm der höchste Wehrturm in Deutschland. Ein Besuch der Päpstlichen Basilika-Dom St. Peter beeindruckte alle. Gegründet von Bonifatius, war dort früher das Kloster. Die Stiftsherren lebten damals in eigenen Häusern, den sogenannten Kurien, wo später die Schüler der reichen Leute wohnten. Vor dem Denkmal von Bonifatius wurde noch schnell ein Gruppenfoto gemacht. Der Stadtspaziergang führte uns weiter durch mittelalterliche Gassen auf den Marktplatz mit seinen vielen schönen Fachwerkhäusern. Zum Mittag ging es in das Restaurant „zur Spitze“, dort wartete ein reichhaltiges Tellergericht auf alle. Nach kurzer Busfahrt durch die schöne Landschaft des Kellerwaldes erreichten wir Waldeck, von dort aus ging es hinunter zum Edersee. Bei einer gemütlichen Schifffahrt über den Edersee, bei leckerem Kuchen und Kaffee wurden uns viele Informationen zur Geschichte des Edersees erläutert. Der Edersee ist der drittgrößte Stausee von Deutschland mit einer Länge von 27 km. Er wurde zwischen 1908 und 1914 erbaut. Die Dörfer Asel, Berich und Bringhausen mussten abgetragen und an anderer Stelle wieder erbaut werden. Wegen der fehlenden Niederschläge in den letzten Monaten war der Wasserspiegel um 24 Meter gesunken. Dies hatte zur Folge, dass wir einige Höhenmeter hinab zur Anlegestelle und anschließend wieder bergauf zu bewältigen hatten. Dieses wurde aber von allen Teilnehmerinnen mit Bravour bestanden. Anschließend erfolgte die Heimreise über die Autobahn nach Gehrden.

Es waren sich alle einig: „ Dies war wieder ein schöner Urlaubstag.“